



Exzellenz Nasenkorrektur

Prof. Dr. Andreas Dietz

Direktor HNO-Universitätsklinik Leipzig
Nasenexperte LANUWA-Klinik Leipzig



Focus-Top-Mediziner:

Nasenkorrektur

(Empfohlen von Ärzten und Patienten)

- ✓ Über 25 Jahre Erfahrung
- ✓ > 2000 Nasenkorrekturen
funktionelle und ästhetische bzw.
kosmetische (Septo)Rhinoplastik
- ✓ Seit 13 Jahren ärztlicher
Leiter Operationskurse zum
Thema plastische
Gesichtschirurgie und
Nasenkorrektur





Ich unterbreite Ihnen gerne ein Beratungsangebot, um mit Ihnen zusammen nach ausführlicher Untersuchung eine auf Sie individuell zugeschnittene Lösung zu finden.



Das ausführliche Gespräch und gegenseitige Verständnis ist die entscheidende Basis für den gemeinsamen Weg zur erfolgreichen Behandlung.



Berufliche Eckdaten: Weg zur Exzellenz in der Nasenchirurgie (funktionell ästhetische Septorhinoplastik, ästhetische/kosmetische Rhinoplastik)

Mit über 25 Jahren Erfahrung in der ästhetischen und funktionellen Nasenchirurgie und über 2000 Nasenkorrekturen zählt Andreas Dietz zu den führenden Experten auf diesem Gebiet, insbesondere in der Region Leipzig (**Focus-Liste Deutschland Top-Mediziner Nasenkorrektur**).

Er ist ausgebildeter HNO- und Kopf-Hals-Chirurg, verfügt über die speziellen Weiterbildungen plastische Operationen und spezielle Kopf-Hals-Chirurgie und ist der akademisch fundierten Medizin verpflichtet.

Heidelberg

15.07.1991 – 30.04.1995

21.04.1995

01.05.1995

29.06.2000

01.12.2000

24.04.2001

05.03.2003

Assistenzarzt an der HNO-Universitätsklinik Heidelberg.

Facharzt-Anerkennung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Ernennung zum Oberarzt an der HNO-Universitätsklinik Heidelberg

Habilitation, Ernennung zum Privatdozenten an der Universität Heidelberg

Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“

Anerkennung der fakultativen Weiterbildung „Spezielle HNO-Chirurgie“

Anerkennung der Zusatzbezeichnung „Allergologie“

Leipzig

Seit 01.04.2004

Seit 2012

Direktor der HNO-Universitätsklinik Leipzig

Angebot besondere Leistung Nasenkorrektur in der LANUWA-Klinik Leipzig

Seit 1998 beschäftigt sich Andreas Dietz intensiv mit der plastisch ästhetischen Nasenchirurgie. Neben der Fortbildung in zahlreichen nationalen und internationalen Operationskursen beachtete er kontinuierlich die relevante Fachliteratur bzw. verschiedenen Operationstechniken und bildete so **über viele Jahre seine persönliche Expertise mit stabilen Operationsergebnissen** heraus. Seine hohe Kompetenz in der Nasenchirurgie kommt ihm auch in der speziellen rekonstruktiven Gesichtschirurgie im Rahmen von Krebserkrankungen bzw. Unfallverletzungen im Gesichts- und Nasenbereich zugute.

2013 initiierte er zusammen mit Dr. Christopher Wachsmuth (Leipzig, plastischer Chirurg) und Dr. Andreas Dacho (Heidelberg, plastischer Chirurg und HNO-Arzt) den **Leipziger Kurs für plastische Gesichtschirurgie**, der bis heute deutschlandweit sehr gut angenommen wird. In dem Kurs werden regelmäßig alle etablierten Techniken der Nasenkorrektur gelehrt und besprochen.

Näheres hier: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/hno/Seiten/prof-dietz.aspx>



Sie denken über eine Formkorrektur der Nase nach?

Die Nasenkorrektur gilt als eine der technisch anspruchsvollsten Operationen der Kopf-Halschirurgie - und reproduzierbar gute Ergebnisse setzen eine sorgfältige Planung, eine sichere Operationstechnik und sehr viel Erfahrung und Empathie voraus.

Es gibt zahlreiche Hinweise und Publikationen über chirurgische Techniken, die Sie im Internet finden können. Für Sie als Nicht-Spezialist bzw. Spezialistin bieten die Beschreibungen im Internet oft nicht die gewünschte Klarheit und werfen eher Fragen auf. Am Schluss ist es „Ärztelatein“, das wirklich nur diejenigen verstehen, die sich professionell intensiv mit dem Thema beschäftigen. Viele unterschiedlichen Operationstechniken der Nasenkorrektur sind per se nicht immer für alle Situationen die beste Lösung. Insofern kommt es auf die individuellen Verhältnisse Ihrer Nase an, die in der Regel sehr komplex sind.

Vor jeder tieferen Analyse stehen eine Reihe wichtiger Fragen, die wir zusammen als Einstieg in ein tieferes Gespräch klären sollten. Die folgende Auswahl soll Ihnen helfen, Ihre Gedanken zu sortieren bzw. zu präzisieren:

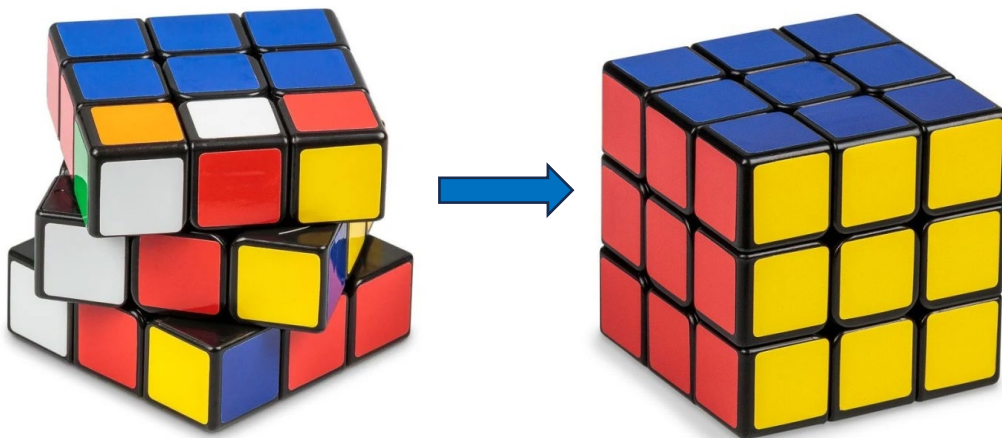
- Bekommen Sie ausreichend Luft durch die Nase, oder ist die nur zeitweise eingeschränkt?
- Ist die Nasenatmung im Liegen schlechter, als im Stehen?
- Ist die Nasenatmung bei Anstrengung (Sport) eingeschränkt, aber ansonsten gut?
- Haben Sie Besserung der Nasenatmung, wenn Sie die Nasenspitze nach oben, oder die Wangen beidseits der Nase auseinanderziehen?
- Müssen Sie die Nase zu oft putzen?
- Haben Sie das Gefühl, die Nase ist zu trocken?
- Neigen Sie zu Nasenbluten?
- Bemerkten Sie Nasenhaut-Veränderungen bei Hitze und Kälte?
- Gibt es eine Verletzung in der Vergangenheit, die zu der offensichtlichen Formveränderung geführt hat?
- Was stört Sie genau an Ihrer Nasenform? Können Sie die für Sie im Vordergrund stehenden Probleme auf einem Bild von vorne und von der Seite genau zeigen, oder finden Sie die Nase insgesamt nicht in Ordnung?
- Werden Sie auf Ihre Nase angesprochen?
- Haben Sie eine Vorstellung, wie die Nase aussehen soll?
- Ist die Nase schon einmal operiert worden und Sie sind mit dem Ergebnis nicht zufrieden?
- Haben Sie sich bereits beraten lassen und wünschen eine zweite Meinung?



Nasenkorrekturen gehören seit nahezu 25 Jahren zu den von mir sehr regelmäßig und häufig durchgeführten Operationen. Da die Techniken der Rhinoplastik, ob funktionell ästhetisch oder rein kosmetisch sehr vielfältig und kompliziert sind, biete ich diese Operationen sowohl in der von mir geleiteten HNO-Universitätsklinik Leipzig, aber auch der LANUWA-Klinik in Leipzig an. Mittlerweile sind es weit über 2000 Operationen, wobei ca. 20% der Eingriffe Revisionen, also Korrekturen nach stattgehabter Rhinoplastik sind. Über die Jahre habe ich viele nationale und internationale Kollegen beim Operieren beobachtet und mit zunehmender Erfahrung einige Techniken übernommen, aber auch andere Vorschläge/Techniken verworfen. Die Nasen sind sehr unterschiedlich und bedürfen einer hoch individuellen Analyse mit guter

Planung und Auswahl der geeigneten Techniken. Es gibt also nicht die „eine“ alles lösende Operationstechnik in der Rhinoplastik. In der Regel werden in strukturierter Abfolge bis zu 30 unterschiedliche Operationsschritte notwendig, die dann für die Nase ein wohl abgestimmtes Gesamtbild erzeugen.

Dies erklärt auch, warum solche komplexen Operationen, die ich überwiegend in „offener“ Technik durchführe, 2-3 Stunden dauern. „Offen“ bedeutet, dass die Nasenhaut abgehoben wird (keine Sorge, ist lediglich ein sehr wohl geplanter äußerlicher Schnitt im Bereich der Nasensteghaut), um die darunter liegenden Form-, und Funktionsgebenden Strukturen zu bearbeiten, zu sortieren und umzustellen. Die Strukturen hängen sehr eng zusammen, sodass Änderungen einzelner Bereiche immer weitere Bereiche mit einbeziehen. Man stelle sich die Bearbeitung eines Zauberwürfels vor, der erst dann fertig ist, wenn alle 6 Seiten einfarbig sind:



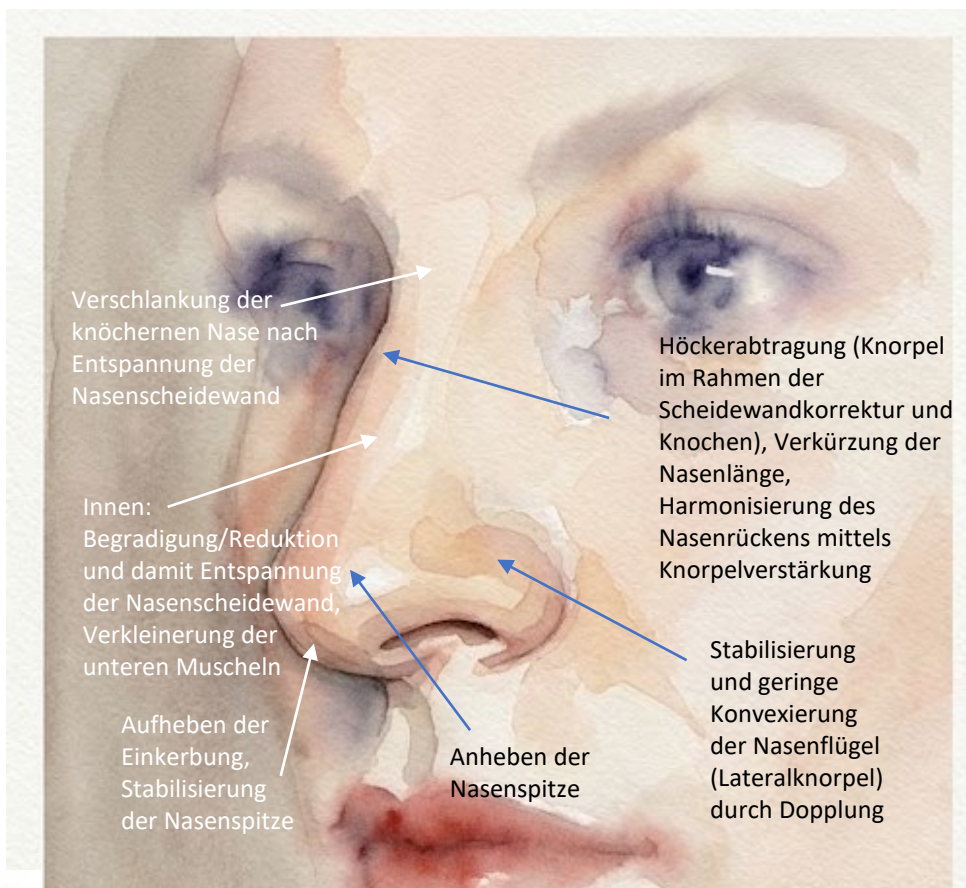
Nachfolgend möchte ich Ihnen einige einzelnen Schritte einer Nasenkorrektur anhand eines Beispiels näher erläutern:



Analyse der Nasenform und -funktion (verständliche Sprache, Beispielpatientin):

- Höcker-, Spannungs-, Langnase, Nasenscheidewandkrümmung mit Nasenluftpassagebehinderung
- Hängende, ballonierte Nasenspitze mit Ansaughphänomen beim Einatmen
- Einkerbung Nasenspitze
- Leichte Überprojektion der Nasenspitze
- Vergrößerte untere Nasenmuscheln
- Subjektiv: Nasenatmungsbehinderung; Gefühl, Naseneingang sei zu eng.

Operative Einzelschritte nach genauer Planung am Bild erklärt (Beispiel einer funktionellen Septorhinoplastik bei medizinisch gegebener Indikation):



Operative Schritte in Arzt-Sprache (Blau: fachliche Darstellung):

(gleiche Beispielpatientin mit medizinischer Indikation)

Innen: Begradigung der Nasenscheidewand, Verkleinerung der unteren Muscheln
Septumplastik anteriore Turbinoplastik Aufheben der Einkerbung, Stabilisierung der Nasenspitze, Freilegen der medialen und lateralen Crura, Einnahm eines Collumella Struts aus Septumknorpel, Interdomalnaht. Nach Septumplastik Kürzen der Septumvorderkante, Anhebung der Nasenspitze durch die o.g. Maßnahmen an med. und laterale Crura.



Stabilisierung und geringe Konvexierung der Nasenflügel (Seitenknorpel) durch Dopplung, Längsdoppelung der Lateralen Crura, Supradomalnahte, Höckerabtragung (Knorpel und Knochen), Verkürzung der Nasenlänge, Harmonisierung des Nasenrückens mittels Knorpelverstärkung. In offener Technik werden die Dreiecksknorpel von der Septumoberkante gelöst und der höckerbildende Teil der Septumoberkante auf das gewünschte Niveau des Nasenprofils abgesenkt



Die gewünschte Dorsumbreite wird durch spreader grafts fixiert. Anschließend wird der knöcherne Teilhöcker des Nasenbeins mit einem Osteotom abgesetzt (Verschiedene Techniken Nasenrückenabsenkung möglich: z.B. dorsum preservation). Schneiden des Nasenbeinknochens und Verschlankung der knöchernen Nase, mit feinen Osteotomen wird der Nasenknochen nicht gebrochen sondern sehr fein geschnitten. Die beiden Seiten des Nasenknochens werden mobilisiert und dem neuen Nasenrückenprofil angepasst (abschließender Nasengips)



> 6 Monate
später nach
ausreichender
Abschwellung

Comparative Nasal Profiles - A/B



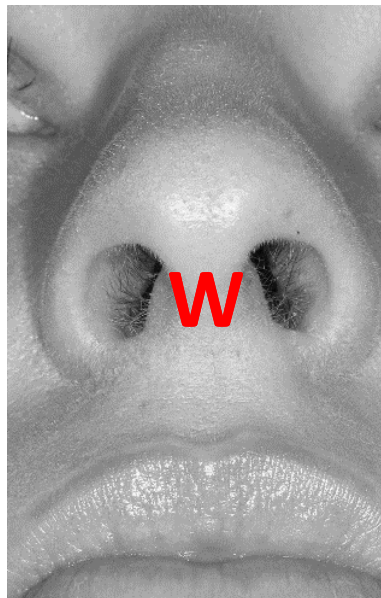
Was bedeutet offene oder geschlossene Technik?

Diese Begriffe sind etwas verwirrend, da man unter offen immer die Vorstellung hat, die Nasenhaut wird irgendwie geöffnet und dann wieder zurückvernäht. Tatsächlich ist der Unterschied zur geschlossenen Technik lediglich die Schnittführung am Nasensteg. Dieser Schnitt wird wie ein W durchgeführt, da er dann sehr gut und unsichtbar abheilt.

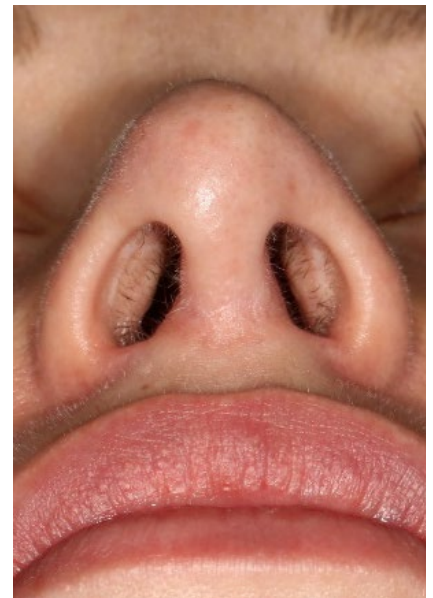
Die folgenden Bilder zeigen dies am Beispiel der Patienten der vorhergehenden Seiten:



Vor der Rhinoplastik



Im OP: Beginn der offenen Rhinoplastik. Schnitt wird an der engsten Stelle des Nasenstegs durchgeführt



6 Monate nach OP: Schnitt ist nahezu unsichtbar abgeheilt.

Aus meiner persönlichen Erfahrung ist die Übersicht in offener Technik besser, sodass man sehr viel präziser die einzelnen Operationsschritte durchführen und aufeinander abstimmen kann. Die Operationsergebnisse mit den beispielhaft demonstrierten Techniken sind sehr stabil und gut vorhersagbar.

Natürlich ist jede Nase individuell und heilt auch ganz unterschiedlich ab. Generell dauert die Schwellung der Nase nach einer solchen OP mindestens 6 Monate. Sport ist 6 Wochen nach der OP möglich. Das Tragen einer leichten Brille bereits nach Gipsentnahme zwischen dem 8 und 10 Tag. Als Nasenpflege werden Emser-Sole Nasenspülungen empfohlen. Nasen-Öl und Salben sind lediglich in den ersten 3 Tagen notwendig.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Man unterscheidet zwischen rein kosmetischen Nasenkorrekturen, bei denen lediglich die äußere Form verändert wird und funktionell ästhetischen Rhinoplastiken bzw. Septorhinoplastiken.

Kosmetische Rhinoplastik:

Dies ist eine reine Selbstzahlerleistung. Hier wird vom Leistungserbringer (behandelnder Arzt) mit dem Leistungsnehmer (also Ihnen) ein Behandlungsvertrag über die Inanspruchnahme einer individuellen Gesundheitsleistung (IGeL) erstellt. Der Leistungserbringer legt Ihnen einen Kostenvoranschlag mit allen Leistungen vor. Dieser Kostenvoranschlag beinhaltet auch das Honorar des behandelnden Arztes das nach Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet wird. Über den vereinbarten Steigerungssatz, soweit dieser mehr als 2,3 ist, wird eine schriftliche Vereinbarung über abweichendes Honorar abgeschlossen.

Als Selbstzahler übernehmen Sie die volle Zahlung. Da es sich nicht um eine notwendige Gesundheitsleistung handelt, ist Ihre Krankenkasse nicht zuständig.

Funktionelle (ästhetische) Septorhinoplastik

Diese Operation kann komplett medizinisch notwendig sein. Es würde sich dann um eine notwendige Gesundheitsleistung handeln, die komplett von Ihrer Krankenkasse übernommen wird. Beispielsweise handelt es sich bei der Beispielpatientin in dieser Broschüre um eine medizinische notwendige Operation, die von der Krankenkasse in der Regel übernommen wird. Dies ist der Fall nach rekonstruktiven Maßnahmen in Unfallfolge, oder Wachstumsstörungen der Nasenstruktur, insbesondere beispielsweise der Nasenscheidewand, die zu einer sog. Spannungsnase führt. In diesen Fällen werden wir für Sie ein Gutachten erstellen, das Sie zur Prüfung der Kostenübernahme vor der geplanten OP dann bei Ihrer Krankenkasse vorlegen dürfen.

Es kann aber auch sein, dass die Korrektur der Scheidewand und der unteren Nasenmuscheln unabhängig von der Nasenform zu werten sind, sodass dann die Kasse lediglich die Kosten der Septum- und Muschelchirurgie übernimmt. Die Veränderung der äußeren Nasenform wäre dann eine Selbstzahlerleistung (IGeL, siehe oben). Dies würde für Sie eine entsprechende Zuzahlung beinhalten.

Diese Fragen (insbesondere zu den genauen Kosten) werden wir gerne in dem individuellen Beratungsgespräch klären. Oft ergeben sich dann die konkreten Behandlungsvarianten nach genauer Untersuchung und Erfassung der Gesamtsituation.

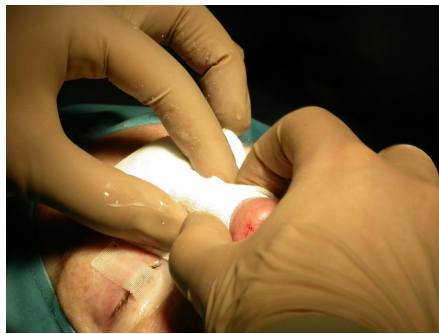


Was passiert auf Station nach der Operation?

Am Operationstag haben die Patienten eine Nasentamponade, die am nächsten Morgen gezogen wird. Die modernen Tamponaden bestehen aus einem Gummifingerling mit Schaumstoff-Füllung und sind angenehm zu tragen. Die Entfernung ist harmlos, begegnet man doch oft ziemlichem Ängsten vor dem Zug der Tamponade. Das Gesicht und die Nase mit Gipsverband wird 2 Tage zum Abschwellen gekühlt (16°-Maske). Am dritten Tag erfolgt die Entlassung.

Zuhause reicht ein wenig mehr Ruhe, als sonst und am 10. Tag wird der Gips in meiner Sprechstunde mitsamt Fäden entfernt.

Näheres gerne dann in der Sprechstunde.....



Anlage Nasengips zum Ende der OP



Kühlmaske



Nasenchirurg, Bild von Michael Fischer Art für Prof. Dietz, 2016



KONTAKT

Terminvereinbarung direkt bei mir in der
Nasenkorrektur-Sprechstunde der
HNO-Universitätsklinik Leipzig
LANUWA Klinik Leipzig



HNO-Universitätsklinik Leipzig

Frau Romy Wyrwas, Tel.: 0341 9721700,
E-Mail: andreas.dietz@medizin.uni-leipzig.de
Liebigstrasse 12, 04103 Leipzig



LANUWA-Klinik Leipzig

Tel.: 0341 / 9627777
info@lanuwa.de
Rabensteinplatz 1, 04103 Leipzig

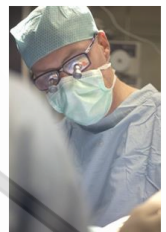
www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/hno

Plastisch-ästhetische Chirurgie

Die plastisch-ästhetische Chirurgie im Hals-Nasen-Ohrenbereich ist ein sehr anspruchsvolles Gebiet unseres Faches und wird von einer zunehmenden Anzahl unserer Patienten in Anspruch genommen. Hierbei geht es nicht nur um rein plastisch ästhetische "Schönheitskorrekturen", sondern auch um funktionell-ästhetische Wiederherstellungschirurgie, beispielsweise nach Unfällen oder Tumoroperationen.

Im Einzelnen bieten wir folgende Operationen an:

- Narbenkorrektur
- Plastisch-ästhetische Entfernung von Veränderungen der Gesichts- und Halshaut (auch Lasertechnik)
- Ohranlegeplastik
- Nasenkorrektur (Rhinoplastik)



www.lanuwa-klinik.de